



**BILDUNG** Mit seinem 2015er-Report stellt der Verein Kunst in Naumburg vielfältige Projekte vor. Begleitend zur "Malerschule"-Ausstellung waren sie von Kindern und Jugendlichen realisiert worden.



Katy Schieck betrachtet den „Jugendreport zur Kunstvermittlung 2015“. Ihr Sohn Tim-Oliver hatte sich an einem der Projekte beteiligt. FOTOS (3): TORSTEN BIEL

## AUSBlick

### Nächster Pädagogentag zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“

**Am Freitag, 20. Mai,** wird im Himmelscheibenzentrum Arche Nebra in Wangen der nächste überregionale Pädagogentag stattfinden. Zu ihm laden unter anderem der Verein Kunst in Naumburg und die Arche Nebra ein. Willkommen sind Pädagogen und Erzieher sowie weitere Interessenten aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Der Tag ist dem Thema „Sonne, Mond und Sterne - Mythologie und Ornamentik in der Kunstvermittlung“ gewidmet. Die Veranstaltung ist bereits vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung als Fortbildung anerkannt.

Denkmalpflege und Archäologie, für einen Vortrag zum Thema „Kunstvermittlung und Archäologie - Chancen für Geisteswissenschaft und Kreative“ angefragt. Außerdem sind weitere Vorträge sowie eine Diskussionsrunde und Informationen zum neuen Jugend-Kunstreport geplant. Derzeit wird an der Vorbereitung des Tages sowie des Programmes gearbeitet. AG

**Ab 11 Uhr** können sich die Teilnehmer zunächst selbst künstlerisch betätigen. Danach ist Harald Meller, Direktor des Landesamtes für

# Von Comic bis Wunschbaum

VON ALBRECHT GÜNTHER

**NAUMBURG/WANGEN** - Mit einer öffentlichen Präsentation hat der Verein Kunst in Naumburg seinen „Jugendreport zur Kunstvermittlung 2015“ vorgestellt. Das 32 Seiten umfassende und mit vielen Abbildungen versehene Heft fasst die Ergebnisse der Projekte und Workshops für Kinder und Jugendliche zusammen, die im Zusammenhang mit der Ausstellung „Naumburg und die Düsseldorfer Malerschule 1819-1918“ entstanden sind. Die Schau war vom Kunstverein im vergangenen Jahr im ehemaligen Königlich-Preußischen Schwurgericht in Naumburg veranstaltet worden (wir berichteten).

Im Namen des Kunstvereins begrüßte Vorstandsmitglied Michael Bark in der Kreisverwaltung in Naumburg die Gäste. Zu ihnen gehörten Schüler und Jugendliche, die sich an den Projekten beteiligt hatten, sowie Pädagogen und Erzieher. „Es ist beeindruckend, wie vielfältig und kreativ die entstandenen Kunstwerke sind, wie intensiv sich die Schüler mit den Bildern der Düsseldorfer Malerschule beschäftigt haben“, hob Bark hervor. Außerdem überreichte er Anerkennungsurkunden. Friedrich Kloepfel, künstlerischer Beirat des Vereins, dankte allen am Jugendreport

Beteiligten und ebenso den zahlreichen Sponsoren, so dem Regionalverband des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW).

„Die Ausstellung und die Projekte haben das kulturell-künstlerische Angebot der Stadt Naumburg auf hohem Niveau bereichert“, würdigte Naumburgs stellvertretender Oberbürgermeister Armin Müller die Ergebnisse. Danach informierten die Betreuerinnen Nicole Tekaath, Garnet Meiß und Rica Ellmrich sowie Schüler der Landeschule Pforta über die einzelnen Projekte. Sie reichen vom Lebenden Bild über Comics und Graffiti bis zu Zeichnungen, Fotografien, einem Film, einer 3D-Simulation und einem Wunschbaum.

Doch nicht nur zurück, auch nach vorn wurde während der Präsentation geschaut. So stellte Annett Börner, Mitarbeiterin des Himmelscheibenzentrums Arche Nebra, das Programm des nächsten überregionalen Pädagogentages vor. Er soll am Freitag, 20. Mai, in der Arche Nebra in Wangen stattfinden (siehe Beitrag „Ausblick“).

**Informationen zum „Jugendreport zur Kunstvermittlung 2015“ sind beim Verein Kunst in Naumburg über Friedrich Kloepfel erhältlich per E-Mail: [friedrich.kloepfel@t-online.de](mailto:friedrich.kloepfel@t-online.de).**

**Kunstverein im Internet unter [www.kunst-in-naumburg.de](http://www.kunst-in-naumburg.de)**



Im Namen des Burgenlandkreises begrüßt dessen Kulturmanager Johannes Kunze in der Kreisverwaltung in Naumburg die Gäste der Präsentation.



Kinder, die sich mit dem von Nicole Tekaath betreuten Projekt beteiligt hatten, gehören zu den Gästen der Veranstaltung. Und auch hier wird gemalt.